RG-Nord Nachricht

Erstellt am: 09.01.2009 (6 yrs)
Kategorie: OG-Hamburg

Weihnachtsfeier in Billwerder am 29.11.2008

Von: Jutta Thomas

Am Samstag vor dem 1. Advent fand in diesem Jahr unsere Weihnachtsfeier statt. Der Platz war leicht mit Schnee überzuckert und auch von oben kamen noch einige Flocken, so daß direkt weihnachtliche Stimmung aufkam.

Am Samstag vor dem 1. Advent fand in diesem Jahr unsere Weihnachtsfeier statt. Der Platz war leicht mit Schnee überzuckert und auch von oben kamen noch einige Flocken, so daß direkt weihnachtliche Stimmung aufkam.

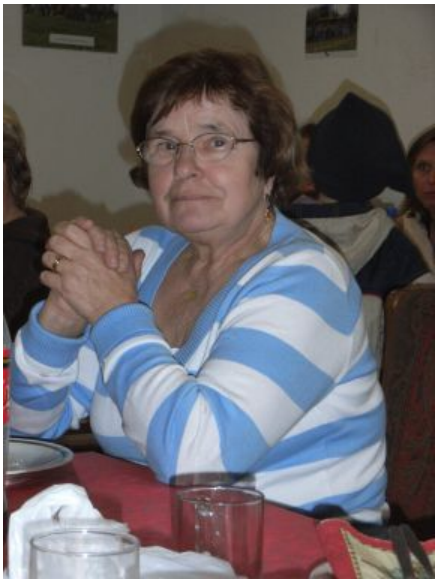
Wie immer begann um 14,00 Uhr für Hovis und ihre Menschen eine sog. "Spaßausbildung". Kristine hatte sich eine Weihnachtsgeschichte ausgedacht und in diese diverse Übungen eingebettet, für deren korrekte Ausführung Punkte gutgeschrieben wurden. Fleißige Hände hatten bereits einen entsprechenden Parcours aufgebaut, so daß wir pünktlich beginnen konnten. Zuerst wurden die Hunde in zwei Gruppen eingeteilt, und zwar in Große und Kleine, so daß auch unsere Welpen schon mitmachen konnten.

Es fing damit an, daß der liebe Weihnachtsmann entführt und somit von seinem Hund getrennt worden war. Die erste Aufgabe bestand darin, den Weihnachtsmann aufzuspüren. Bekanntlich haben unsere Hunde ja eine Supernase, die sie jetzt einsetzen konnten: Durch eine Gasse, in der vorher Würstchen ausgelegt worden waren, wurden unsere Hovis abgerufen, wobei sie aber nur Punkte erhielten, wenn sie die Würstchen nicht interessierten, was auch bei fast allen gelang. Somit war die erste Hürde genommen, jetzt galt es, einen Fluß zu überqueren. Als Fähre diente für die großen Hovis ein Bollerwagen und für die kleinen Hovis eine Schubkarre, in die sie klettern mußten, um dann von ihren Menschen ans andere Ufer gezogen zu werden. Während die Kleinen die Fahrt in der Schubkarre bestens bewältigten, schaffte dies bei den Großen lediglich Finn, alle anderen stiegen unterwegs wieder aus.

Nachdem nun aber doch alle irgendwie gut an Land gekommen waren (allerdings nur mit wenigen Punkten), kam die nächste Aufgabe: Ein großer Berg versperrte den Weg und konnte nur überwunden werden, indem die Hovis durch einen Tunnel kriechen mußten: die Großen durch eine Tonne und die Kleinen durch einen Ziehharmonikatunnel. Alle haben es geschafft und Punkte gesammelt! Der Weihnachtsmann hat während seiner Entführung das gemeinsame Lieblingsspielzeug unterwegs fallen gelassen, um seinem Hund eine Spur zu hinterlassen. Die nächste Aufgabe bestand nun darin, daß die Hovis das Spielzeug apportieren. Diese Aufgabe konnten wir von vornherein vergessen, da sie in der gleichen Gasse durchgeführt wurde, in der vorher die Würstchen lagen!!!

Alle großen Hovis schnüffelten nur nach den Würstchen, anstatt das Spielzeug zu apportieren, aber unsere Kleinen waren hier Spitze, sie interessierten sich nicht für die Würstchen! Nach dieser etwas mißglückten Übung kam eine weitere, die nicht so recht klappte: Nachdem nun die Hunde die Spur des Weihnachtsmannes wieder aufgenommen hatten, standen sie plötzlich vor einem Abgrund, den sie nicht überwinden konnten und sollten eigentlich anfangen zu heulen oder Laut zu geben. Das klappte aber nicht so wie gehofft, auf Befehl bellen oder heulen haben wir nicht geübt. Aber trotzdem hat ein Biber ein Einsehen gehabt und einen Baumstamm angenagt und über das Tal fallen lassen. Dieser Baumstamm bestand aus einem Laufdiel und wurde von allen Hovis (groß und klein) überwunden. Zum Abschluß mußten die Hunde noch ein Geröllfeld, das aus lauter Hürden bestand, überwinden. Da sie alle sprunggewaltig sind, schafften sie diese auch noch und konnten endlich dem Weihnachtsmann in die Arme laufen und letzte Punkte retten. Für die Menschen gab es noch eine theoretische Aufgabe, deren richtige Lösung auch in die Punktevergabe einging.

Nach 1 1/2 Stunden auf dem Platz waren wir alle durchgefroren und freuten uns auf einen Glühwein im Vereinshaus, den unsere Küchenfee Gisela inzwischen für uns heiß gemacht hatte. Bevor wir uns an weihnachtlich geschmückter Tafel an einem köstlichen warmen und kalten Büffet, stärken konnten, wurden erst die Sieger aus unserem Wettbewerb mitgeteilt: Wie es sich bereits abgezeichnet hatte, schafften die ersten 3 Plätze unsere Jüngsten!
Mit Ungeduld warteten jetzt aber auch unsere Kinder auf den Weihnachtsmann, der seinen Sack gut mit Süßigkeiten gefüllt hatte und diese gegen Aufsagen eines Gedichtes verteilte. Zum Abschluß dieses schönen Tages fand noch ein Julklapp statt, bei dem diesmal nur unsere Hunde ein Geschenk erhielten.



Text Jutta Thomas, Bilder Werner Thomas

<- Zurück zu: Hovawart Zuchtgemeinschaft Deutschland e.V.

01.02.2015 : Januar-News zur Zucht der RG Nord

01.01.2015 : Dezember-News zur Zucht der RG Nord

16.12.2014 : Weihnachtswochenende in Hamburg

29.11.2014 : November-News zur Zucht in der RG Nord

Zum Archiv...

Webmaster: Evelyn Liebert Projektleitung: Judith Reinicke

Copyright © 2010 Hovawart Zuchtgemeinschaft Deutschland e.V.